Bücher und Karten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1945)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücher und Karten

Jahrbuch 1943/44 des Schweizerischen Skiverbandes.

Das jüngste Jahrbuch des Schweizerischen Skiverbandes, das soeben erschienen ist und in seinem Anhang die praktischen Ergebnisse der Wintersaison 1943/44 übersichtlich zusammengestellt wiedergibt, ist zugleich eine Jubiläums- und eine Abschiedsausgabe. Das 40jährige Bestehen des Verbandes wird in einer ausführlichen Einleitung des Zentralpräsidenten, Oberst H. Guisan, gefeiert ; anderseits drückt in einem besinnlich gehaltenen Nachwort der scheidende, verdienstreiche Redaktor, Alfred Flückiger, allen Mitarbeitern seinen Dank aus. Darüber hinaus enthält das Buch eine ganze Reihe ausgezeichneter Aufsätze, welche auch ihm das hohe, von seinen Vorläufern erworbene Niveau zusichern. Skifachleute sprechen darin von Erfahrungen ski- und schneetechnischer Art, die sie machten. Der Arzt hebt die Notwendigkeit eines ausreichenden Trainings hervor. Ein Veteran des Skiwesens, Christof Iselin, plaudert über die praktischen Ergebnisse des Schneeschuhlaufens in den Glarner Bergen, in der fernen Epoche der beginnenden 90er Jahre. Dann finden wir ästhetisch-genießerische Betrachtungen, und ausgewählte Photographien weisen uns die Schönheiten des Schweizer Bergwinters vor. Vieles wird geboten, bald in unterhaltsamer, bald in sachlicherklärender Weise, und der reiche Inhalt und die gute Darbietung werden sicher auch diesem Jahrbuch und damit dem Skiverband und dem Skifahren als solchem neue Freunde werben. Sch.

Graubündner Burgen und Schlösser

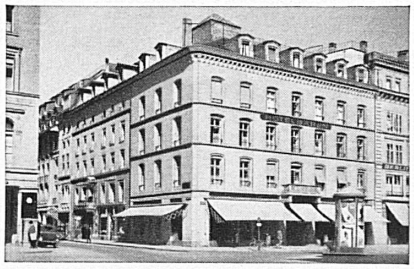
Wir wissen es wohl, daß Graubünden ein burgenreiches Land ist. Doch außer den imposanten Schlössern, die das Landschaftsbild ganzer Talschaften beherrschen, und einigen romantischen Ruinen kennen wir eigentlich nur wenige der mittelalterlichen Wehrbauten, die als Hochwachten der Feudalzeit trotzig in unser ebenfalls kriegerisches Zeitalter hineinragen. Wenn wir nur wenigstens all den stolzen Burgruinen einen Namen geben könnten, die wir bei einer Fahrt mit der Rhätischen Bahn vom Wagenfenster aus erblicken! Es lohnt sich, einige Stunden beschaulichen Studiums der vorbildlich ausgebauten Graubündner Burgenkunde zu widmen. Wir werden dann sogleich spüren, wie der historische Horizont zukünftiger Fahrten durch das Bündnerland sich weitet, und wie das Bild der altvertrauten Graubündner Landschaften sich mit geschichtlichen Reminiszenzen belebt. Neben dem ausgezeichneten «Burgenbuch» Erwin Poeschels und dem nahezu abgeschlossenen Gesamtwerk «Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden» vom gleichen Autor, gibt es noch eine dritte vorbildliche Veröffentlichung, in welcher jeder einzelne Wehrbau des Mittelalters in Graubünden sogleich nachgeschlagen und meist auch in einer Zeichnung oder photographischen Aufnahme betrachtet werden kann. Es ist dies das aus drei reich illustrierten Heften bestehende Werk « Die Burgen und Schlösser des Kantons Graubünden », das nunmehr vom Verlag Birkhäuser (Basel) zum Abschluß gebracht wurde.

Wir vertrauen uns bei dieser historischen Wanderung dem vortrefflichen Geschichtskenner Anton von Castelmur an, der kurz vor seinem Tode diese gewichtige Veröffentlichung noch vollendete. Es ist ganz erstaunlich, wie viel historische Aufschlüsse wir erhalten, wenn wir nur bei einer einzigen größeren Burgruine nach ihrer geschichtlichen Vergangenheit fragen. Man kann so ziemlich die ganze mittelalterliche Geschichte Graubündens und ein gutes Stück der späteren Zeitläute überblicken, wenn man über die Schicksale der Graubündner Burgen Bescheid weiß. Nehmen wir an, wir hätten uns mit den bekannten Schlössern und Burgen des Rheintals und des Domleschgs bereits vertraut gemacht, so bietet die Weiterfahrt von Thusis in das Engadin viele neue Überraschungen: die großartige Ruine Campi über der Schynschlucht, dann die hoch oben am waldigen Steilhang gelegene Ruine Belfort, die 1938 erforscht wurde, ferner der Turm von Stürvis, die Ruine Greifenstein ob Filisur, der Turm von Bergün und im Oberengadin der fünfeckige Turm Spaniola bei Pontresina und die weitschauende Ruine Guardaval oberhalb Madulein. Und das sind ja nur einige wenige Beispiele aus dem reichen Bestand der Graubündner Burgen und Ruinen. nr.

Dr. H. Frey : **Weltwirtschaftskarte.** Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Die schweizerische geographische Wissenschaft verdankt dem Kartenverlag Kümmerly & Frey in Bern eine sehr wohlwollende Unterstützung und eine lange Reihe äußerst wertvoller Publikationen. Die neueste, sauber ausgearbeitete und sich hervorragend präsentierende Schöpfung umfaßt die Weltwirtschaft oder besser gesagt die Weltproduktion. Die Produkte der Erde (Bodenschätze, Pflanzen- und Tierprodukte) sind in ihrer ungeheuren Abwandlung, je nach ihrer Bedeutung in den einzelnen Ländern in verschiedener Abstufung wiedergegeben worden ; die natürlichen Reichtümer jedes Staates kommen prägnant zur Geltung. Die vom Graphiker Herbert Leupin entworfene Karte hat einen Maßstab von 1 : 32 Millionen und ein Format von 132 × 92 cm. Sch.

Besuchen Sie uns



Bern Hotel Bären Gegenüber Bundeshaus
RESTAURANT TEA ROOM
„Neue Bärenstube" eröffnet!
Im Sommer Kühlluft-Ventilation in allen öffentlichen Räumen. Zentrale, ruhige Lage. Modernster Komfort.
Tel. 2 33 67
Marbach & Co.

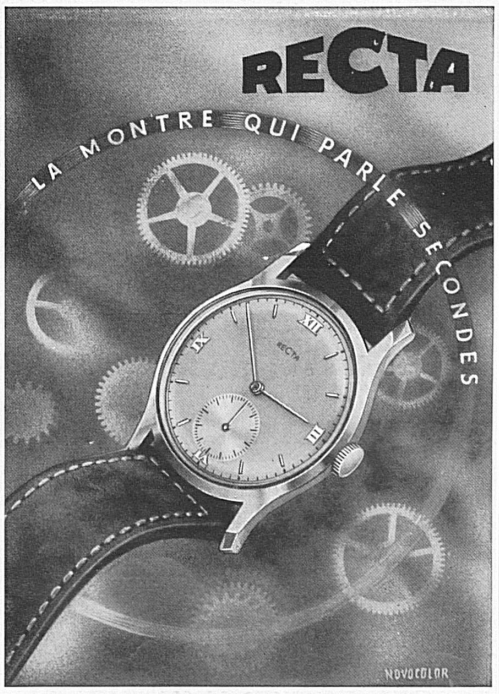
Luzern
Schiller Hotel Garni
Nächst Bahnhof, See und Kongreßhaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte. **Zimmer v. Fr. 4.50 an.** Jahresbetrieb Tel. 2 48 21 Autoboxen **Ed. Leimgrubers Erben**

Luzern
Hotel Du Pont-Weitenkeller
Direkt an der Reuß. Alle Zimmer mit fließendem Wasser, Bad, Staatstelephon. Zimmer von Fr. 4.50 an.
IN DER BAR: Täglich Dancing - Attraktionen
Tel. 2 06 59 **Familie H. Bütikofer**

Handels- und Verkehrsschule Bern:
Neues Domizil Schwanengasse 11
Tel. 35449
Erfolgreiche Schule für **Handel** und **Verwaltung - Diplomabschluß - Stellenvermittlung -** Man verlange Prospekte und Referenzen - **Erstklassiges Vertrauensinstitut**
Neue Kurse beginnen **im März** und **April 1945.**

Zürich
St. Gotthard
Bestreputiertes Haus mit :
Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telephon

Vevey
Das total neu erstellte Ferien- und Passanten-Hotel
«Les Trois Rois de Vevey»
ist die wahre Quelle der heutigen Kochkunst. Größte Auswahl feinster Schweizer- und Auslandweine. Zimmer mit Tel. und Bad. In der SALON-BAR jeden Abend Konzert.
O. Kuonen - Tel. 5 31 03 (021)



RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A., Bienne

Olten
HOTEL TERMINUS
Neuestes Haus. Zentralst gelegen, 2 Minuten v. Bahnhof, über der Brücke neben Stadttheater. Alle Zimmer mit fließendem Wasser und Telephon. Heimeligstes Restaurant. Säle für alle Anlässe. Bar. Bekannt für gute Küche und Keller.
E. N. Caviezel-Hirt, Besitzer

Die Berufswahl unserer Knaben
Neu bearbeitet von A. Münch, Berufsberater. Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweizer. Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge.

Die Berufswahl unserer Mädchen
Neu bearbeitet von Rosa Neuenschwander, Berufsberaterin. Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Frauengewerbeverband.

Wegleitungen für Eltern, Schul- und Waisenbehörden.

Preis je Fr. 1.- + Wust.

VERLAG BÜCHLER & CO. BERN
Postcheck III 286 Tel. (031) 2 77 33

Buch- und Tiefdruck Büchler & Co., Bern